

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Vertreters:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, vertreten durch Landrat Heiner Scheffold
Schillerstraße 30, 89077 Ulm;
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de Telefon: 0731/185-0

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis Schillerstraße 30, 89077 Ulm
E-Mail: datenschutz@alb-donau-kreis.de

Rechtsgrundlage und Zwecke der Verarbeitung:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von § 18 Abs. 1 Nr. 2 Landesdatenschutzgesetz zu folgenden Zwecken und Interessen:

- Wahrung des Hausrechts
- Objektschutz
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere Diebstahl und Vandalismus)

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Daten werden maximal 7 Tage gespeichert. Eine längere Speicherdauer erfolgt nur, sofern dies zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen oder zur Verfolgung von Straftaten im konkreten Einzelfall erforderlich ist.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten:

Zugriffsberechtigte des Landratsamts Alb-Donau-Kreis
Eine Datenübermittlung der Aufzeichnungen an Dritte (z. B. Strafverfolgungsbehörden, schadensregulierende Stellen) findet nur statt, wenn dies zur Aufklärung von Straftaten erforderlich ist.

Achtung Videoüberwachung!

**Weitere Informationen**

finden Sie im Internet unter
[www.alb-donau-kreis.de/
datenschutz](http://www.alb-donau-kreis.de/datenschutz)

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, von der verantwortlichen öffentlichen Stelle

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen;
- unverzüglich die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, Art. 16 DS-GVO;
- zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**);
- die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Die verantwortliche öffentliche Stelle verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Auf mögliche Beschränkungen des Auskunftsrechts sowie des Rechts auf Löschung gemäß §§ 9 und 10 des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) wird hingewiesen.

Jede betroffene Person kann sich, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg** beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO oder das LDSG verstößt (Art. 77 DS-GVO).